



Tourenbericht: Wanderwoche Unterbäch

| | |
|-------------------|--|
| Datum | 25.-30.6.2017 |
| Berichtersteller | Martin Dänzer |
| Email | daenzer.martin@hispeed.ch |
| Teilnehmer angem. | 22 |
| Bericht | Gipfelträume |

„Erleben Sie die Schweizer Bergwelt. Geniessen Sie auf Wanderungen und Ausflügen einzigartige Gipfel, faszinierende Gletscher und abwechslungsreiche Naturlandschaften. Atemberaubende Weit- und Tiefblicke sind garantiert.“ Das war einmal ein Werbeslogan der SBB. Sicher können wir SAC-ler uns diesen Gedanken über die Schönheit der Bergwelt anschliessen und freuen uns immer wieder, wenn wir erneut zu einer Wanderung oder Tour aufbrechen und so den Tag in der freien Natur geniessen dürfen.

Mit diesen Gedanken leite ich über zum Bericht unserer Wanderwoche 2017.

Wir blieben wieder einmal in der schönen Schweiz, im Wallis. Als Unterkunft haben wir uns das sehr gastfreundlich geführte Hotel Alpenhof in Unterbäch ausgesucht.

Die Augstbordregion eignet sich ausgezeichnet für Wanderungen und einfache Bergtouren.



Wir starteten also am Sonntag, 26. Juni, mit 22 Teilnehmern/Innen und, wie es nun schon seit Jahren zur Tradition gehört, fahren wir mit Peter Schmid im schönen, alten Postauto zu den jeweiligen Ausgangspunkten. Die Anfahrt über die Grimsel ins Wallis war an diesem Tag wettermässig sehr unfreundlich. Nichts desto trotz stiegen wir bei Regen, Wind und Nebel vom Grimselsee zu Fuss über den alten Säumerweg zum Grimselpass hoch. Hier waren sich alle sofort einig, dass man im Restaurant einkehrt um sich bei Suppe und Kaffee aufzuwärmen. Bei der anschliessenden Weiterfahrt begrüsst uns im Goms schon die Sonne. Bei schönstem Wetter machten wir nun noch eine zweite Wanderung von Oberwald nach Ulrichen. Dieses schöne Wetter begleitete uns dann während der ganzen Woche. Unsere Bergwanderungen waren: Das Augstbordhorn, das Ergischalphorn, der Höhenweg von Visperterminen nach Gspon, die Suonenwanderung von Ausserberg ins Baltschiedertal nach Eggerberg, von Unterbäch zur Brandalp und entlang der alten Suone zum „unteren Senntum“. Gesamthaft waren das alles schöne Tagestouren mit einer sehr motivierten Wandergruppe.

Im Hotel Alpenhof wurden wir während der ganzen Woche vom ganzen Hotelteam sehr herzlich betreut und kulinarisch verwöhnt. Ein herzlicher Dank geht hier noch an Hansruedi Gempeler, welcher jeweils vor dem Abendessen ein musikalisches Ständchen auf dem Klavier zum Besten gab.

Einmal mehr war es eine gemütliche Wanderwoche die uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

die Bilder: [Madeleine](#)